

Abschlussveranstaltung Erst-Check in fünf Stadt- und Regionalmuseen – ein Pilotprojekt zur Provenienzforschung in Südniedersachsen

am **Montag 28. November 2016** von **11:00 bis 16:00 Uhr**
im **Lepanto-Saal des Welfenschlosses**, Schlossplatz, 34346 Hann. Münden

11:00–11:30 Uhr Begrüßung und Einleitung

Harald Wegener, Bürgermeister der Stadt Hann. Münden
Martina Krug M. A., Museumsleiterin, Städtisches Museum Hann. Münden
Dr. Claudia Andratschke, Leiterin Netzwerk Provenienzforschung in Niedersachsen
Dr. Uwe Hartmann, Leiter Fachbereich Provenienzforschung, Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste Magdeburg

Moderation: Astrid Vettel, M. A., Projektverantwortliche, Landschaftsverband Südniedersachsen

11:30–12:30 Uhr Präsentation der Ergebnisse

Dr. Christian Riemenschneider, Provenienzforscher, Landschaftsverband Südniedersachsen:
„...frei zur Verfügung der Liquidatoren...“* – Provenienzforschung in fünf südniedersächsischen Museen: Ergebnisse des Erst-Checks

*Zitat aus der Gestapo-Akte der Freimaurerloge Hann. Münden vom 16. März 1936

12:30–13:00 Uhr Fragen und Diskussion

13:00–14:00 Uhr Mittagspause

Imbiss und Kaffee im Welfenschloss

14:00–16:00 Uhr Spezielle Themenbereiche und Fragestellungen

14:00–14:30 Uhr

Dr. Rainer Driever, Historiker, Göttingen:

„...eine Konzerttrommel und vier Paar Trommelstöcke sowie eine Gardinenstange mitgenommen...“ – Beschlagnahmung gegen „linke Staatsfeinde“ in Göttingen ab Frühjahr 1933

14:30–15:00 Uhr

Sarah Fründt, M. A., Lehrstuhl für Science and Technology Studies, University College Freiburg:
„Tauschen, Sammeln, Klaufen? - Provenienzforschung im kolonialen Kontext“

15:00–15:30 Uhr

Martin Schmidt, M. A., Leiter Sammlungen und Forschung, Landesmuseum Hannover:
Zur Herkunft von Archäologica in Museen

15:30–16:00 Uhr Fragen und Abschlussdiskussion

Freie Parkmöglichkeiten für Referenten und Gäste befinden sich auf dem oberen Schlossplatz direkt vor dem Welfenschloss Hann. Münden. Der Lepanto-Saal liegt in der zweiten Etage des Schlosses, direkt hinter dem Stadtarchiv.

Anmeldung bis 18.11.2016 unter gst@landschaftsverband.org oder Fon 0551 63443264